



## Training

### Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden die erworbenen Kompetenzen an.

### Kennen und verstehen

- M1: Recht auf ärztliche Versorgung  
M2: Kinderarbeit ist verboten  
M3: Recht auf Bildung  
M4: Kinder dürfen nicht zum Krieg gezwungen werden.
- Beschreibt die jeweiligen Kinderrechte mit euren eigenen Worten und mithilfe der Fotos. Erläutert werden entsprechend der Fotos: Recht auf Gesundheit (M1), Recht auf Schutz vor Kinderarbeit (M2), Recht auf Bildung (M3), Recht auf Schutz vor Kriegsdienst (M4).
- Falsch. In Deutschland gibt es viele verschiedene Familienformen.
  - richtig
  - Falsch. Frauen arbeiten häufiger als Männer in Teilzeit.
  - richtig
  - Falsch. Inklusion bedeutet, dass Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, egal welcher sozialen Herkunft, welcher Religion oder welchen Geschlechts, Menschen mit und ohne körperliche oder geistige Einschränkung miteinander lernen und leben.
  - Falsch. Ausbeuterische Kinderarbeit ist eine Tätigkeit, die die Bildung von Kindern verhindert und fast unmöglich macht, da diese Kinder ihren Lebensunterhalt für sich und ihre Familien z.T. unter menschenunwürdigen Bedingungen verdienen müssen.
  - Falsch. Wenn Kinder über 13 Jahre alt sind, dürfen sie bis zu drei Stunden täglich jobben.
  - richtig
  - Falsch. Leider gibt es keine Weltpolizei, die sich für die Einhaltung der Kinderrechte einsetzt.

### Bewerten und beurteilen

- Folgen der Verletzung von Kinderrechten:  
M1: Die ärztliche Versorgung für Kinder ist nicht gewährleistet, sie erhalten nicht die notwendige medizinische Versorgung und sterben unter Umständen früher.  
M2: Die Kinder sind harter körperlicher Arbeit und gesundheitlicher Belastung ausgesetzt. Sie haben keine Zeit, die Schule zu besuchen und erhalten so keine Bildungschancen.

M3: Ohne Bildung haben sie keine Aussicht auf ein selbstbestimmtes und erfolgreiches Leben mit einem angemessenem Lebensstandard.

M4: Kinder, die zum Krieg gezwungen werden, verrohen und werden nicht selten emotional abgestumpft. Sie riskieren ihr Leben und sterben möglicherweise einen grausamen Tod.

- Auf der Zeichnung ist erkennbar, dass ein Kind mit grimmiger Miene den Abwasch der Familie bewältigt. Die Mutter steht mit verschränkten Armen dahinter. In der Bildunterschrift sagt die Mutter: „Was hat dein Geschirr-Abwasch mit den Menschenrechten zu tun?“ Der Zeichner spricht hier die verbotene Kinderarbeit an.

### Handeln

- Überlegt euch gemeinsam, welche Aktionen ihr für die Einhaltung der Kinderrechte weltweit durchführen könnt.